

Pressemitteilung

24.9.2018, Porcher Industries, Badinières, Frankreich

Porcher Industries und ihre U.S.-amerikanische Tochtergesellschaft BGF Industries stellen auf der CAMX 2018 aus

Die beiden führenden Spezialisten der Bereiche technische Hochleistungstextilien und Verbundwerkstoffe, Porcher Industries und BGF Industries, präsentieren gemeinsam Ihre Neuheiten vom 15. bis 18. Oktober 2018 auf der CAMX in Dallas, Texas. Experten beider Unternehmen für Textil-, Verbundwerkstoff- und chemische Verfahrenstechnik stehen am Stand N37 für das Publikum zur Verfügung.

Zu den Innovationen gehören neue Trockenfasern für die Bereiche Luft-, Raumfahrt sowie Automobilbau, der thermoplastische Rumpf-Demonstrator STELIA und neue Verbundwerkstofflösungen für Anwendungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen sowie Sport & Freizeit. Außerdem hält Porcher Industries eine technische Präsentation zum Thema thermoplastische Verbundwerkstoffe.

Design-to-cost-Konzept zur Kosteneinsparung bei Hochtemperaturthermoplasten

Auf der CAMX präsentiert Porcher Industries ihr Gesamtportfolio an Composites- und Textillösungen sowie eine technische Präsentation mit dem Titel "Design-to-Cost-Konzept zur Kosteneinsparung bei thermoplastischen Laminaten". Der F & E-Ingenieur für Thermoplastische Verbundwerkstoffe Pierre-Yves Gandon referiert am Donnerstag, den 18. Oktober um 9.30 Uhr über die Entwicklung von zwei thermoplastischen Halbzeugen, die zur Herstellung von Großstrukturen für den Luft- und Raumfahrtsektor, den Automobilbau und industrielle Anwendungen geeignet sind. Porcher's Untersuchungen zu den Parametern für Imprägnierung, Konsolidierung und Verarbeitbarkeit werden vorgestellt, das Materialverhalten von Laminaten unter mechanischer und thermischer Belastung sowie dessen Alterungsbeständigkeit.

Trockenfasern bieten eine neue Möglichkeit bei der autoklavfreien Materialverarbeitung

Porcher Industries und BGF werden eine kürzlich auf dem Markt eingeführte Produktreihe von Trockenfaserprodukten vorstellen, die neue Möglichkeiten bei der autoklavfreien Materialverarbeitung in der Luft- und Raumfahrt sowie im Automobilssektor bietet. Die an den Schnittstellen unterschiedlichst aufbereitete Karbonfaser ermöglicht optimalen Einsatz in auf AFP-basierten Preforms für Duroplastharzinfusion oder -injektion und eignet sich besonders zur Hochgeschwindigkeitsverarbeitung von komplex geformten Bauteilen mit hervorragendem Materialausnutzungsgrad.

STELIA Arches Box TP - Thermoplast-Rumpf aus Carbon / PEKK

Die STELIA Arches Box TP wird auf dem Stand von Porcher Industries und BGF ausgestellt sein. In Zusammenarbeit mit fünf Partnerunternehmen, darunter Porcher Industries, entwickelte STELIA diesen thermoplastischen Rumpf-Prototyp, um eine erste Evaluierung dieser Technologie in einem realen industriellen Kontext zu ermöglichen. Der Rumpf besteht aus einem von Porcher Industries entwickelten

Organoblech aus der thermoplastischen PiPreg-Produktpalette, ein optimales Material für den Rahmenbau. Nähere Produktinformationen erhalten Sie am Stand und in der Präsentation, die Porcher Industries am letzten Messtag halten wird.

Mit Thermoplasten zu Leistungssteigerung für OEMs in den Bereichen Automobilbau und industrielle Anwendungen; Hochleistungs-Hybridverstärkungen für Anwendungen im Bauwesen und neue, leichte Textilgewebe für den Bereich Sport und Freizeit

Mit seinem breiten Produktangebot, das von Geweben bis hin zu thermoplastischen Prepreg-Materialien über vorverfestigte gehärtete Lamine aus der PiPreg-Reihe reicht, bietet Porcher Industries Lösungen für die anspruchsvollsten Anwendungen im Fahrzeugbau wie etwa Airbags, Auspuffkomponenten und Karosseriebauteile.

Thermoplastische Verbundwerkstoffe bieten auch für industrielle Anwendungen eine Reihe von Vorteilen. Hier bietet Porcher seinen Kunden eine breite Palette an technischen Textilien, von getauchten Garnen, konsolidierten Verbundwerkstoffen bis hin zu unterschiedlichsten Gelegen und Geweben. Beim Ersatz von Metallteilen etwa bieten Thermoplaste eine deutlich höhere chemische Beständigkeit ohne zusätzliche Oberflächenbehandlung oder -beschichtung. Andere Anwendungen sind auch elektronische Verbrauchsgüter und medizinisch-chirurgische Materialien.

Glas und Karbon, sowie Glas- / Karbon-Hybride, einschließlich unidirektionale und glatte Gewebe, werden als Hochleistungs-Verstärkungen für den Baubereich verwendet und eignen sich besonders zur Verstärkung und Reparatur von Betonsäulen, Trägern und Fußböden. Textile Lösungen für den thermischen und akustischen Schutz sowie Sonnenschutz werden ebenfalls auf der Messe gezeigt.

Der innovative Ansatz und das technische Know-how von Porcher Industries haben es dem Unternehmen ermöglicht, Produkte für die Sport- und Freizeitbranche zu entwickeln, insbesondere für die Sportarten Paragliding und Kitesurfen, Radfahren, Wandern und Skifahren. Die leichtgewichtigen Textilverstärkungen bieten Vorteile wie Wasserdichtigkeit, hohe Reißfestigkeit und Schwimmfähigkeit. Das Team von Porcher Industries arbeitet kontinuierlich an Produkten der nächsten und übernächsten Generation.

Medienkontakte:

Samantha Keen
Geschäftsführerin, 100% Marketing
sam@100percentmarketing.com

Dominique SUR
Kommunikation, Porcher industries
dominique.sur@porcher-ind.com

Über Porcher Industries:

Als einer der weltweiten Hauptakteure für technische Hochleistungstextilien und Verbundwerkstoffe ist Porcher Industries in fünf Schlüsselmärkten aktiv: Luft-, Raumfahrt und Verteidigung, Automobilbau, Bauwesen, Industrie und Elektronik, Sport und Freizeit. Das Unternehmen mit Sitzen in Europa, China, den Vereinigten Staaten, Brasilien und Russland beschäftigt 2,250 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von 320 Mio. € in 2017.